



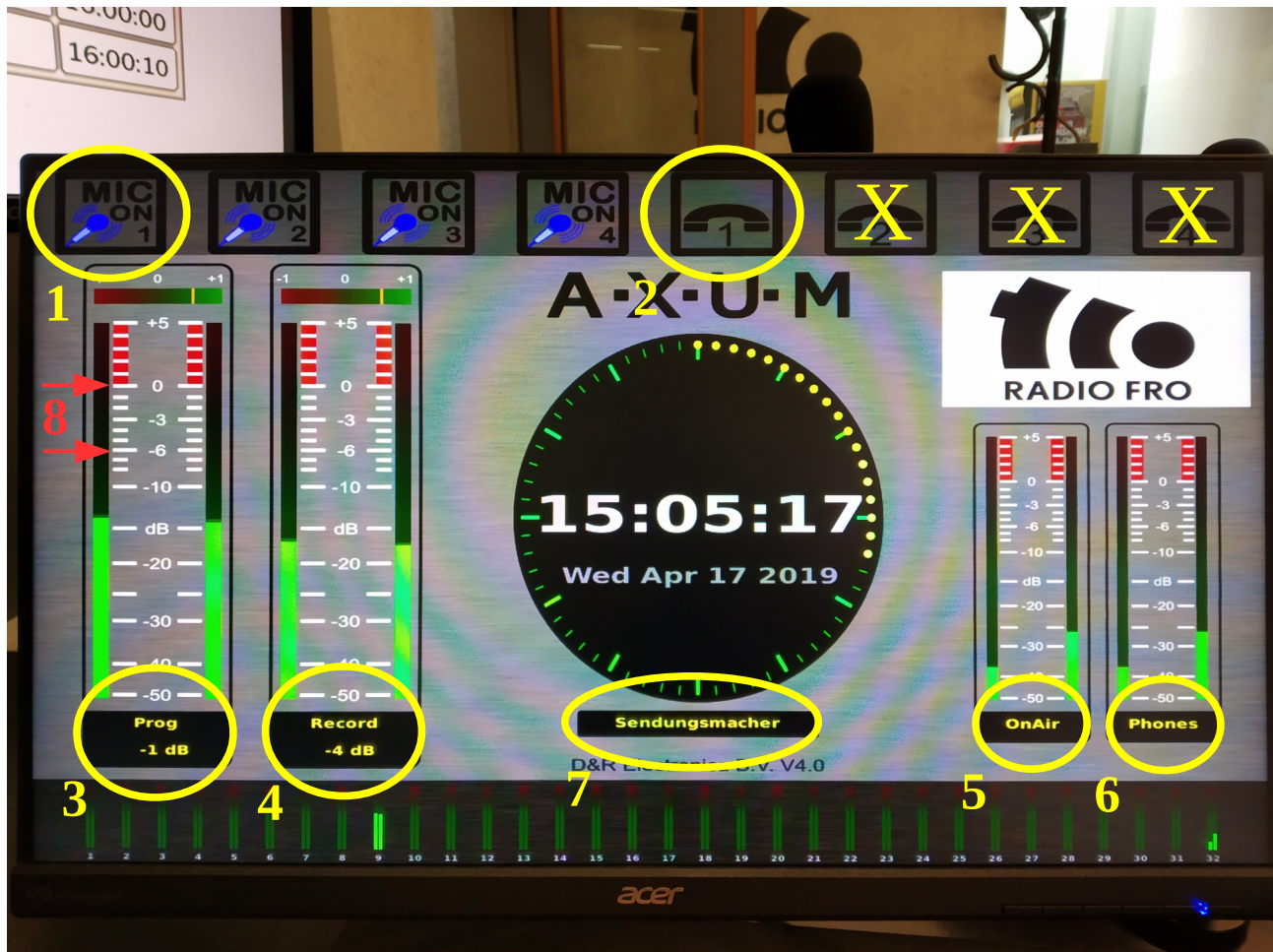
AXUM – Das Manual

Studio 1

Inhalt:

1) Der AXUM – Bildschirm	Seite 3
2a) Die Kanalgruppe 1 – 4 (Preset 1)	Seite 5
2b) Die Kanalgruppe 1 – 4 (Preset 2)	Seite 7
3) Die Kanalgruppe 5 – 8	Seite 9
4) Die Kanalgruppe 9 – 12	Seite 11
5) Das Kontrollmodul	Seite 13
6) Einstellungen (Gain, EQ)	Seite 14
7) Telefon im Studio 1	Seite 18
8) Anschlüsse	Seite 20
9) Mixxxx	Seite 21
10) Studio PC	Seite 22
11) Abschließende Infos	Seite 23

1) Der AXUM-Bildschirm:



1. Dieses Piktogramm zeigt an, ob das jeweilige Mikrofon offen bzw. aktiv ist oder nicht. Es leuchtet **rot** bei aktivem Mikro. Für jedes Mikro (1 – 4) gibt es ein eigenes Signal.
2. Dieses Piktogramm leuchtet **rot** wenn, der Telefonregler offen bzw. aktiv ist. Da wir nur eine Telefonleitung haben, kann man die anderen drei Telefonsignale ignorieren.
3. Das ist die Hauptpegelanzeige während einer Live-Sendung. Jeder Kanal gehört auf dieser Anzeige eingepegelt. Der Audiopegel, der hier optisch dargestellt wird, wird genau so an unseren Sender am Pöstlingberg geschickt. Daher ist es wichtig Punkt 8 möglichst genau zu befolgen.
4. Diese Pegelanzeige ist für das Recording am PC wichtig. Sollte man im Studio 1 eine Sendung vorproduzieren, dann ist diese Anzeige zu beachten. Zwecks Idealpegel siehe Punkt 8.
5. Hier sieht man den Pegel des Radiosignals. Also dem Signal, das an unseren Sender am Pöstlingberg geht. Wenn die OnAir – Buttons im Kontrollmodul aktiviert sind, kann man dieses Signal abhören. Wie das geht, wird im **Kapitel 5) Das Kontrollmodul** beschrieben.

6. Das ist die Pegelanzeige für die Kopfhörer.
7. Hier sieht man, welche Speicherkarte im AXUM steckt. Standardmäßig ist es die Sendungsmacherkarte (hängt an der Kette). Diese Information ist hauptsächlich für die Sendungsmacher wichtig, die eine eigene Speicherkarte haben. Sollte das Feld einmal schwarz sein muss man die Karte einmal raus und wieder hineinstecken. **Wenn die Karte fehlt, dann kann das Mischpult nicht mehr bedient werden. In diesem Fall sofort den Notfalldienst informieren. 0732 717277 180**
8. Die roten Pfeile zeigen den Bereich an, indem sich Musik und Sprache gleichermaßen bewegen sollten. Wichtig ist das Musik und Gesprochenes in etwa den selben Pegel haben. Damit gewährleistet man ein homogenes Klangbild ohne lästige Lautstärkeänderungen. Vereinfacht gesagt: **Leise – Laut – Leise = Schlecht / Laut – Laut – Laut = Gut**. Wobei an dieser Stelle festzuhalten ist das „Laut“ **nicht VOLLE PULLE** heißt, sondern „Laut“ im **idealen Pegelbereich (rote Pfeile)**.

Idealpegel in Zahlen: **NICHT über 0 db** kommen.

Ideal zwischen -3 db und 0 db.

Auf jeden Fall **über -6 db**.

2a) Die Kanalgruppe 1 – 4 (Preset 1)

Wenn das **Preset 1** aktiv ist sieht man Folgendes:

[Wie man zwischen den Presets umschaltet, findet man unter **Kapitel 5) Das Kontrollmodul**

Beschriftung des Kanalzugs

Drehregler für alle Einstellungen
[siehe **Kapitel 6) Einstellungen**]

Routing zu den Output Busses
[NICHT ANGREIFEN!!!]

Vorhören einzelner Kanäle im Kopfhörer

Schaltet den Kanal an/aus

Peak – Leuchtet ROT, wenn der Eingangssignal übersteuert.
 Signal – Leuchtet GRÜN, sobald ein Signal ankommt.
 EQ – Leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.
 Dyn – Leuchtet, wenn die Dynamics (Gate, Comp., etc.) aktiv sind.

AUX 1 } Zeigt an wohin der Kanal geroutet ist. (Nur für den FRO Techniker wichtig)
 AUX 2 }
 AUX 3 }
 AUX 4 }

Fader (berührungsempfindlich; aktiviert den ausgeschalteten Kanalzug bei Berührung), Aktiviert Faderstart bei CD 1 + 2

Start und Stop für CD 1 + 2
Ansonsten **keine** Verwendung bei restlichen Kanalzügen 3 – 12.

- Kanal 1: **CD 1** Hier kommt das Signal der CD-Lade 1 an. Der Fader bei diesem Kanal verfügt über einen Faderstart. Sobald der Fader von der untersten Position aus nach oben bewegt wird, startet der eingestellte Track. Zusätzlich kann der Track über die Start/Stop Tasten gestartet oder gestoppt werden.
- Kanal 2: **CD 2** Hier kommt das Signal der CD-Lade 2 an. Der Fader und die Start/Stop Tasten funktionieren genauso wie unter CD 1 beschrieben.
- Kanal 3: **Cinch 1** Hier liegt das Signal des Anschlusses Cinch 1 an. Details siehe **Kapitel 8) Anschlüsse**.
- Kanal 4: **Cinch 2** Hier liegt das Signal des Anschlusses Cinch 2 an. Details siehe **Kapitel 8) Anschlüsse**.

2b) Die Kanalgruppe 1 – 4 (Preset 2)

Wenn das **Preset 2** aktiv ist sieht man folgendes:

[Wie man zwischen den Presets umschaltet findet man unter **Kapitel 5) Das Kontrollmodul**]

Beschriftung des Kanalzugs

Drehregler für alle Einstellungen
[siehe **Kapitel 6) Einstellungen**]

Routing zu den Output Busses
[NICHT ANGREIFEN!!!]

Vorhören einzelner Kanäle im Kopfhörer

Schaltet den Kanal an/aus

Peak – Leuchtet ROT, wenn der Eingangssignal übersteuert.
 Signal – Leuchtet GRÜN, sobald ein Signal ankommt.
 EQ – Leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.
 Dyn – Leuchtet, wenn die Dynamics (Gate, Comp., etc.) aktiv sind.

AUX 1 } Zeigt an wohin der Kanal geroutet ist. (Nur für den FRO Techniker wichtig)
 AUX 2 }
 AUX 3 }
 AUX 4 }

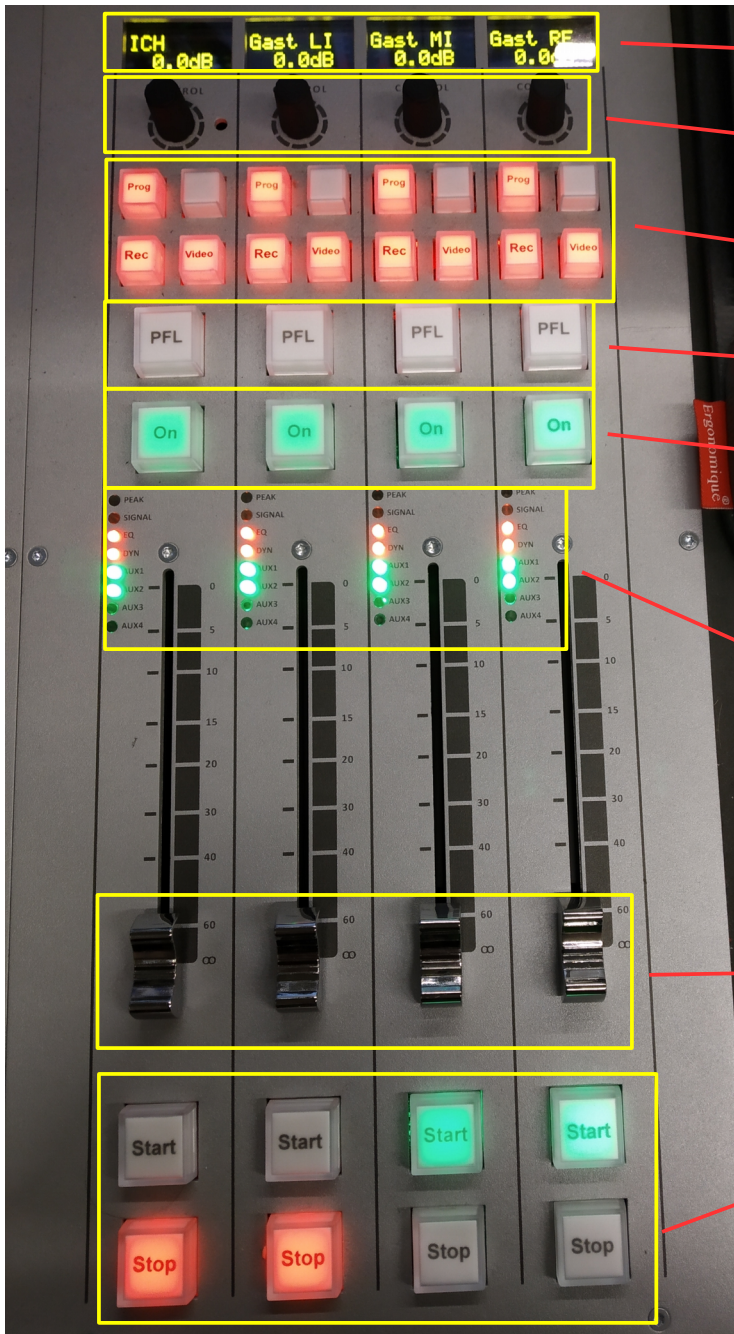
Fader (berührungsempfindlich; aktiviert den ausgeschalteten Kanalzug bei Berührung)

Start/Stop keine Verwendung !

Kanal 1: XLR-In	Hier liegt das Signal des XLR Anschlusses an. Details siehe Kapitel 8) Anschlüsse .
Kanal 2: Plattenspieler	Hier liegt das Signal der <u>beiden Plattenspieler</u> an. Die Plattenspieler befinden sich in dem fahrbaren DJ-Pult an der Glasscheibe. Wenn das Pult verschoben wird, bitte danach das Kabel wieder aufrollen.
Kanal 3: Radiabled	Hier liegt das Signal des Radiabled PCs an. <u>Zur Bedienung bedarf es einer Einschulung durch den Techniker von Radio FRO.</u>
Kanal 4: Saal	Hier liegt das Signal des Veranstaltungsaals der Stwst an. Dient zur Live-Übertragung von Veranstaltungen aus dem Saal.

3) Die Fadergruppe 5 – 8

Diese Fadergruppe bleibt bei beiden Presets gleich.



Beschriftung des Kanalzugs

Drehregler für **alle** Einstellungen
[siehe **Kapitel 6) Einstellungen**]

Routing zu den Output Busses
[NICHT ANGREIFEN!!!]

Vorhören einzelner Kanäle im
Kopfhörer

Schaltet den Kanal an/aus

Peak – Leuchtet ROT, wenn der
Eingangssignal übersteuert.
Signal – Leuchtet GRÜN, sobald ein Signal
ankommt.

EQ – Leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.

Dyn – Leuchtet, wenn die Dynamics
(Gate, Comp., etc.) aktiv sind.

AUX 1 } Zeigt an wohin
AUX 2 } der Kanal geroutet
AUX 3 } ist. (Nur für den FRO
AUX 4 } Techniker wichtig)

Fader (berührungsempfindlich;
aktiviert den ausgeschalteten
Kanalzug bei Berührung),

Start/Stop keine Verwendung !

Studiotelefon: 0732 717277 130

Notrufnummer 24/7: 0732 717277 180

Kanal 5: **ICH** Moderator Mikrofon; Das direkt vor dir.

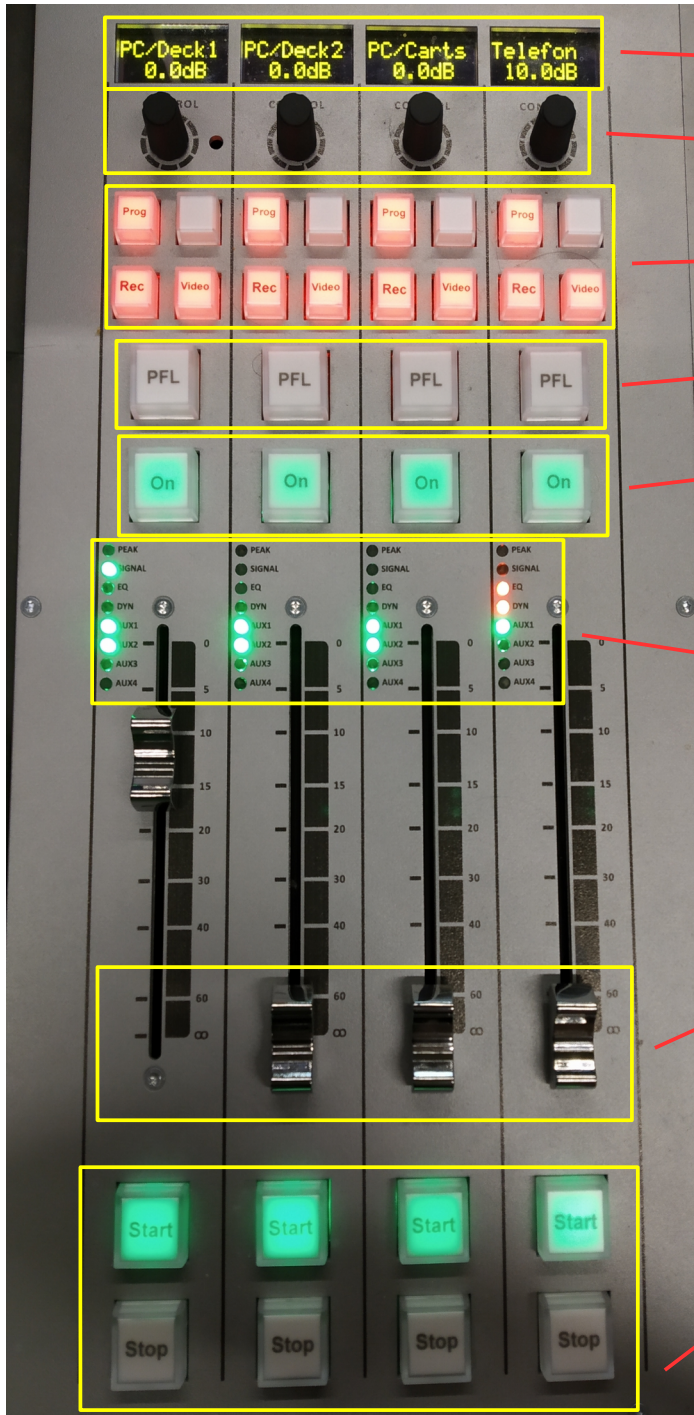
Kanal 6: **Gast LI** Mikrofon von dir aus gesehen Links.

Kanal 7: **Gast MI** Mikrofon dir aus gesehen in der Mitte.

Kanal 8: **Gast RE** Mikrofon von dir aus gesehen Rechts.

4) Die Fadergruppe 9 – 12

Die Fadergruppe bleibt bei beiden Presets gleich.



Beschriftung des Kanalzugs

Drehregler für **alle** Einstellungen
[siehe **Kapitel 6) Einstellungen**]

Routing zu den Output Busses
[NICHT ANGREIFEN!!!]

Vorhören einzelner Kanäle im
Kopfhörer

Schaltet den Kanal an/aus

Peak – Leuchtet ROT, wenn der
Eingangssignal übersteuert.
Signal – Leuchtet GRÜN, sobald ein Signal
ankommt.
EQ – Leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.
Dyn – Leuchtet, wenn die Dynamics
(Gate, Comp., etc.) aktiv sind.

AUX 1 } Zeigt an wohin
AUX 2 } der Kanal geroutet
AUX 3 } ist. (Nur für den FRO
AUX 4 } Techniker wichtig)

Fader (berührungsempfindlich;
aktiviert den ausgeschalteten
Kanalzug bei Berührung),

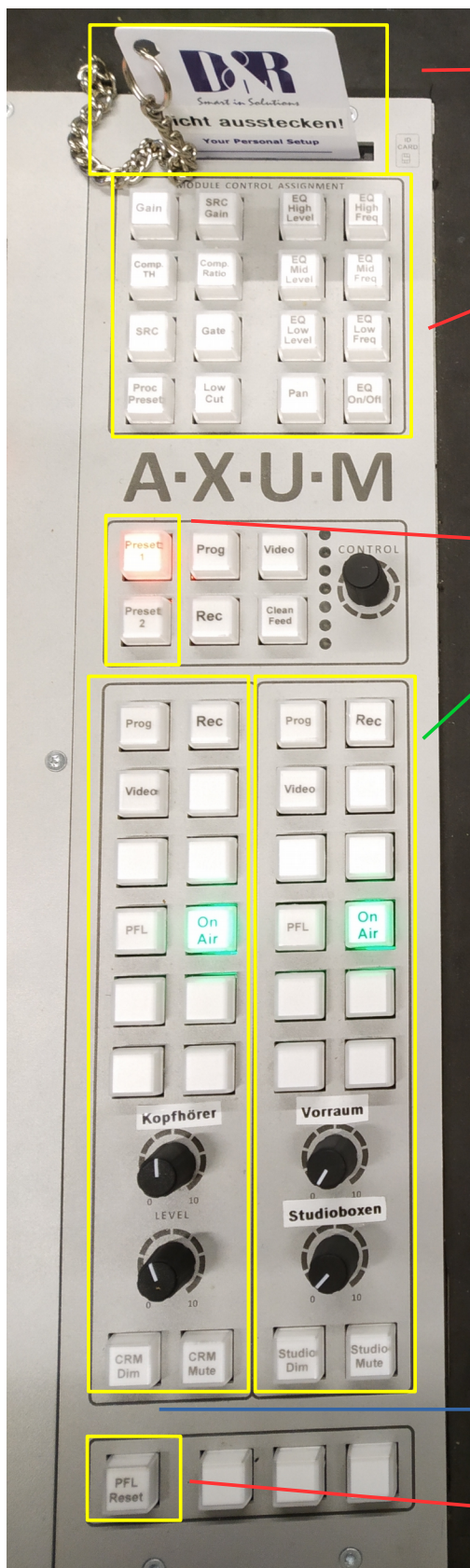
Start/Stop keine Verwendung !

Studiotelefon: 0732 717277 130

Notrufnummer 24/7: 0732 717277 180

Kanal 5: PC/DECK 1	Hauptregler für alles das über den Studio PC abgespielt wird. Deck 1 in der DJ-Software Mixxx. Details siehe Kapitel 10) Mixxx
Kanal 6: PC/DECK 2	Regler für Deck 2 in der DJ-Software Mixxx. Infos zur Software unter Kapitel 10) Mixxx
Kanal 7: PC/Carts	Regler für die 4 Carts in der DJ-Software Mixxx. Infos zur Software unter Kapitel 10) Mixxx
Kanal 8: Telefon	Regler für die Telefonleitung. Genaue Infos unter Kapitel 7) Telefon im Studio 1

5) Das Kontrollmodul



Slot für Speicherkarten. Das ist die „Sendungsmacher“ Karte, sie sollte immer eingesteckt bleiben. Die Sendungsmacher, die eine eigene Karte haben dürfen natürlich umstecken. Nach der Sendung bitte die Sendungsmacherkarte zurück stecken.

Hier sind alle Einstellungen für die einzelnen Kanäle untergebracht. Eine genaue Auflistung, was welcher Knopf bewirkt folgt unter **Kapitel 6) Einstellungen**.

Das sind die **Preset Tasten 1 und 2**

Sollte irgend etwas auf dem Pult verstellt sein, dann sind das die Zaubertasten, mit denen das gesamte Pult auf die Standardeinstellung zurückgesetzt werden kann.

Dieses Modul regelt, was man auf den Studio-Boxen hört. Ebenso kann man den Raum vor dem Studio beschallen.

Prog Hier hört man das Signal, das vom Studio zum Pöstlingberg geschickt wird.

Rec Hier kann man bei einer Vorproduktion das Signal, das zum Studio-PC und zum REC OUT-Anschluss geht abhören.

Video Hier überprüft man das Signal für Videoaufnahmen mit dem Live-Schnittequipment.

PFL Dieser Knopf aktiviert sich automatisch, sobald eine PFL-Taste eines Kanals gedrückt wird. Damit kann man einen bestimmten Kanal vorhören.

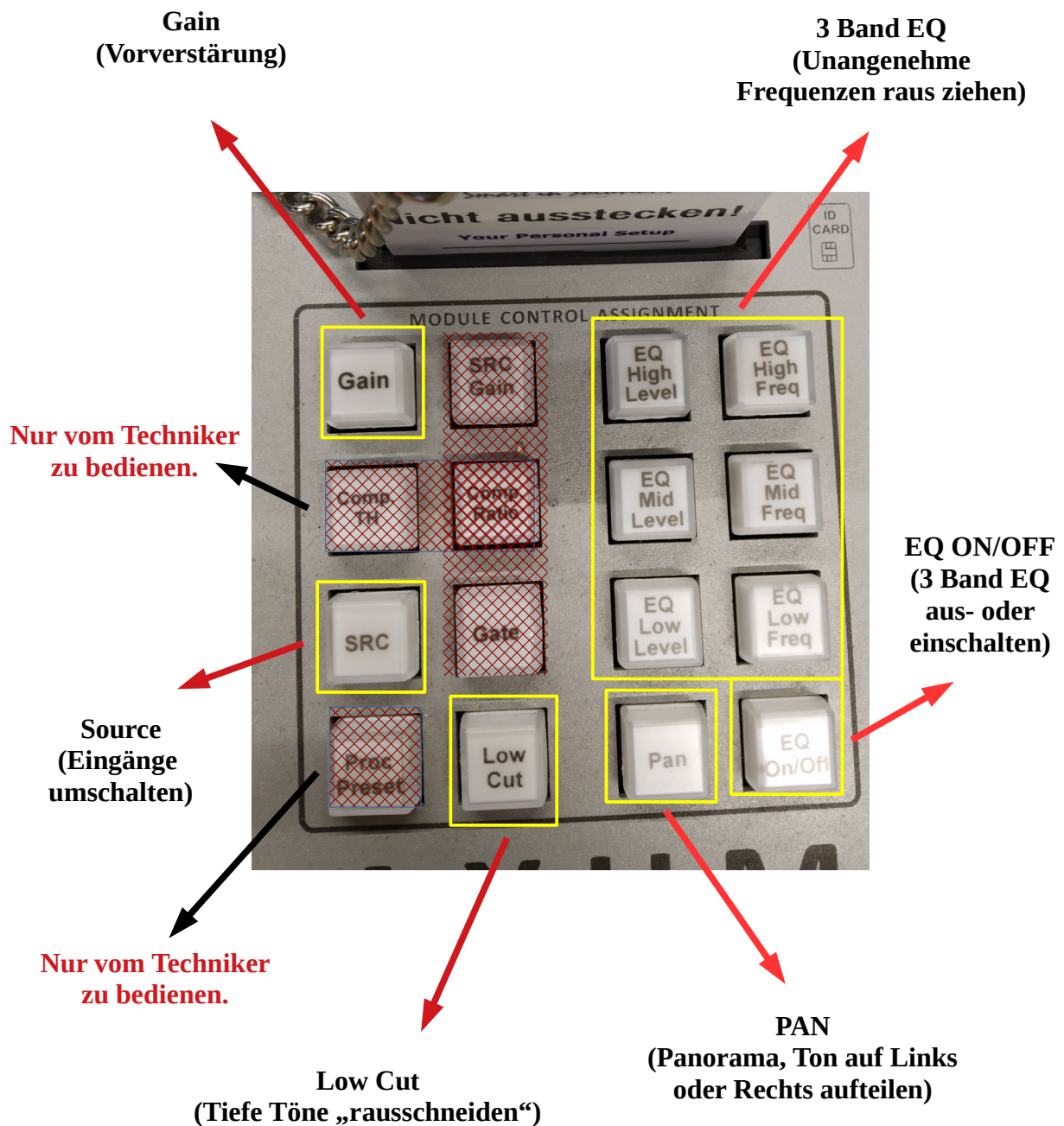
OnAir Hier hört man das aktuelle Radioprogramm von Radio FRO.

Dieses Modul regelt, was man im **eigenen** und den **Gästekopfhörern** hört.

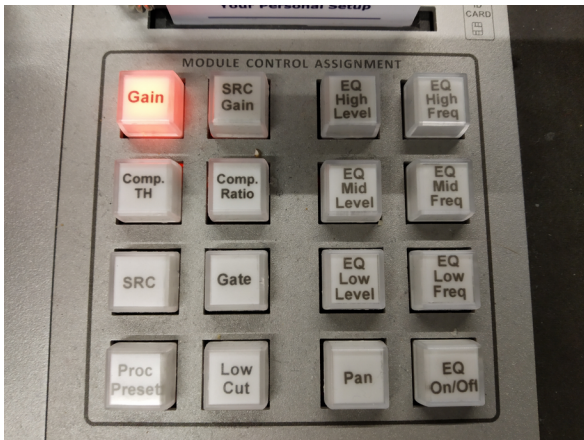
Sollte man mehrere Kanäle gleichzeitig vorhören, kann man mit diesem Knopf alle PFL-Tasten ausschalten.

6) Einstellungen

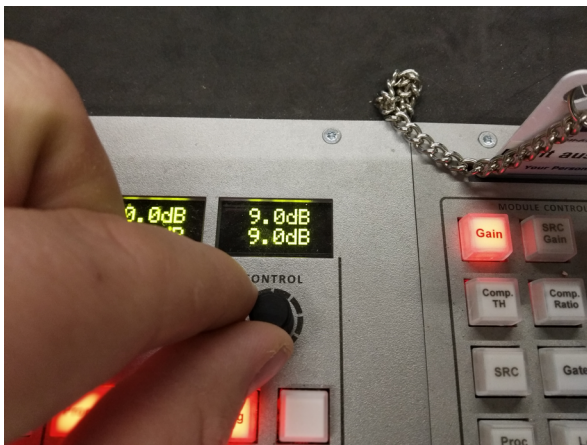
Im Grunde sind die einzelnen Kanäle des Mischpults schon optimal voreingestellt. Um kleine Ausbesserungen vornehmen zu können sind hier die wichtigsten Tasten erklärt.



Gain einstellen:



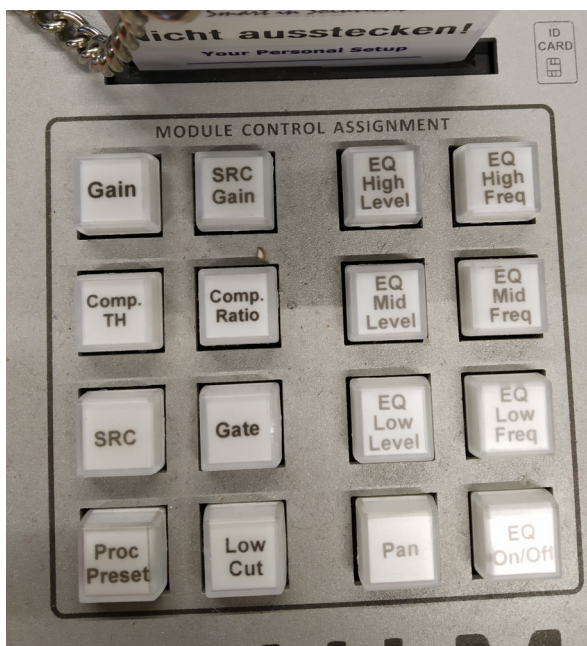
Einfach auf die Gain-Taste drücken.
Sie leuchtet wenn sie aktiviert ist.



Nun kann man mit dem schwarzen Drehknopf,
den es bei jedem Kanal gibt, den Gain ändern.

Nach rechts drehen, um zu verstärken.
Nach links drehen, um abzusenken.

Wenn die Einstellung passt, einfach den
Drehknopf auslassen und wieder auf die
Gain-Taste drücken.

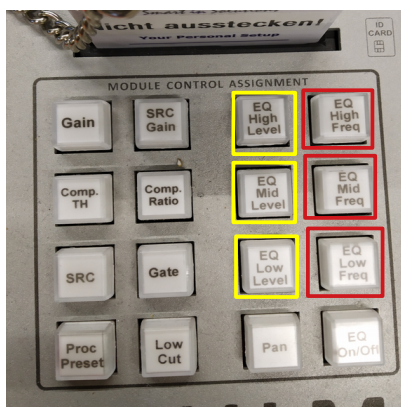


Danach sieht es wieder so aus und der Ton ist
merklich lauter als vorher.

Equalizer einstellen:

**EQ High Level
(Höhen)**

**GELB: Verstärken/Absenken
ROT: Frequenz suchen**



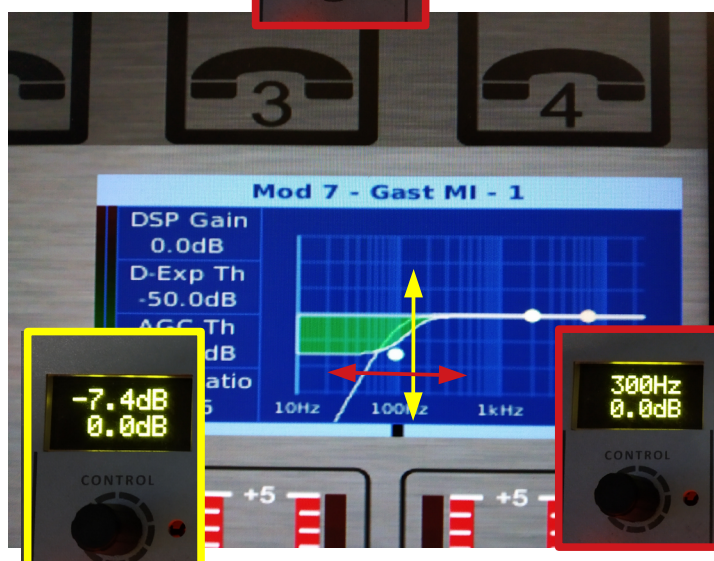
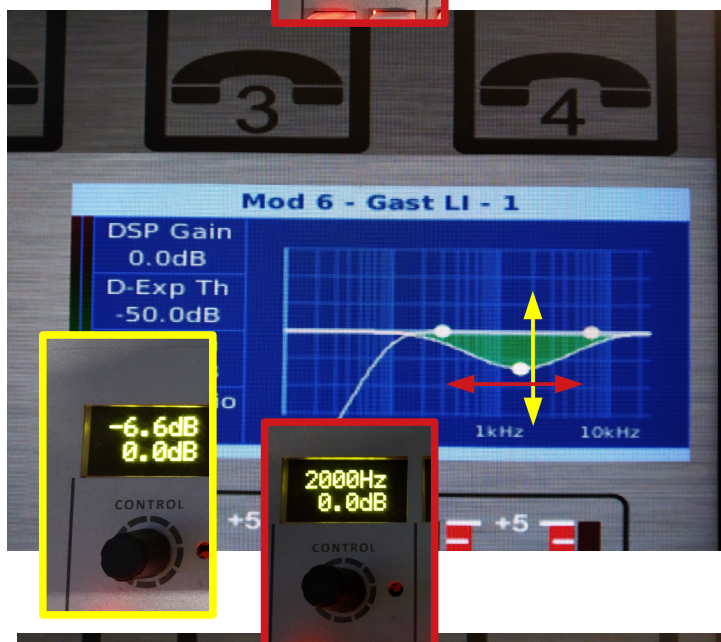
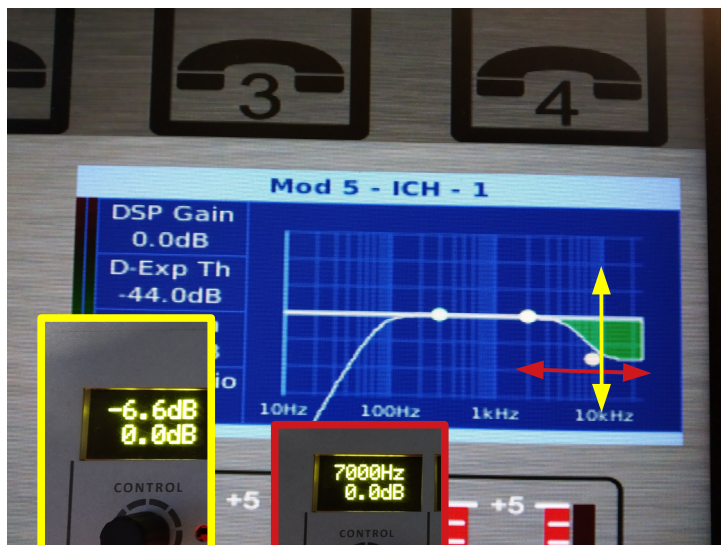
**EQ Mid Level
(Mitten)**

**GELB: Verstärken/Absenken
ROT: Frequenz suchen**

Alle Einstellungen werden
über den „Control“
Drehregler des jeweiligen
Kanals gemacht.

**EQ Low Level
(Tiefen)**

**GELB: Verstärken/Absenken
ROT: Frequenz suchen**



Source auswählen/Kanäle ändern:

1. Die Source-Taste anwählen und mit dem „Control“-Regler so lange drehen bis der Kanalname erscheint, den man gerne programmiert hätte.
2. Erscheint der gewünschte Kanalname, dann mit einem sanften Druck auf die Oberseite des „Control“-Reglers bestätigen.

Das Mischpult lädt dann von selber alle Einstellungen dieses Kanals.

Low Cut:

1. Die Low Cut-Taste anwählen.
2. Steht auf der Anzeige OFF, dann einmal kurz auf den „Control“-Regler drücken. Es erscheint eine Zahl in Mhz.
3. Mit dem „Control“-Regler nach links oder rechts zu fahren, je nachdem ob man den Low Cut verstärken oder abmildern will.
4. Erneut die Low Cut-Taste anwählen, das rote Licht erlischt und die Änderung wurde gespeichert.

Pan:

1. Pan-Taste anwählen.
2. Mit dem „Control“-Regler bei dem jeweiligen Kanal nach links oder nach rechts drehen.
3. Je nachdem wie weit man den Regler dreht, erscheinen verschiedene Symbole die anzeigen wie weit man auf der linken oder rechten Seite gedreht hat.
4. Ist man mit der Einstellung zufrieden wieder auf die Pan-Taste drücken und es wurde gespeichert.

Sollte man schnell wieder in die Center (Mitte) Position wollen, genügt ein kurzer Druck auf den „Control“-Regler und er springt auf die Center-Position zurück.

EQ OFF/ON:

1. EQ OFF/ON – Taste anwählen
2. Mit einem Druck auf den „Control“-Regler bei den jeweiligen Kanal den Equalizer ein- oder ausschalten.
3. EQ OFF/ON – Taste noch einmal betätigen.

7) Das Telefon im Studio:

Eingehende Anrufe:



Anrufe ins Studio können nur auf eine Art angezeigt werden.

Blinken der blauen Lampe der Signalsäule!



Kommt ein Anruf sollte folgender Weg gewählt werden:

1. Am Telefon abheben und Anruf entgegennehmen
2. Hörer neben Telefon legen (**NICHT** auflegen!)



3. Die „Ring“-Taste am Telefonhybird aktivieren und den **Telefon-Fader am Mischpult** hochziehen.



Die orange Lampe der Signalsäule leuchtet, sobald der Telefonkanalzug aktiv ist.

Schritt 1 & 2 können auch entfallen um Anrufe direkt auf Sendung zu schalten, dabei kann der Hörer am Telefon belassen werden!

4. Falls zu leise mit **Gain-Regler am Mischpult** nachregeln.
5. Nach Beendigung des Gesprächs **Telefon-Fader** nach unten und „**Ring**“-Taste drücken.

Sobald ein Anruf mit „Ring“-Taste auf das Mischpult geschaltet wurde, kann über das Telefon nicht weiter gesprochen werden!

Wenn der Hörer neben dem Telefon liegt und „Ring“-Taste deaktiviert wurde, kann das Gespräch über das Telefon fortgesetzt werden.

Ausgehende Anrufe:

1. Hörer abheben
2. Nummer wählen
3. Fragen etc. klären für Sendung
4. siehe ab Schritt 3 weiter oben

ACHTUNG: Telefonanrufe sind nur hörbar über Kopfhörer, da sich die Monitore im Studio deaktivieren wenn ein oder mehrere Mikrofone aktiviert sind.

8) Anschlüsse:



1. **Netzwerkanschluss** (Internet)

2. **Cinch 1**; Anschluss für den Regler Cinch 1. Zuspiegelung von Laptop, Handy, MP3-Player, etc.

3. **Cinch 2**; Anschluss für den Regler Cinch 2. Anschlussmöglichkeit DJ-Mischer, usw.

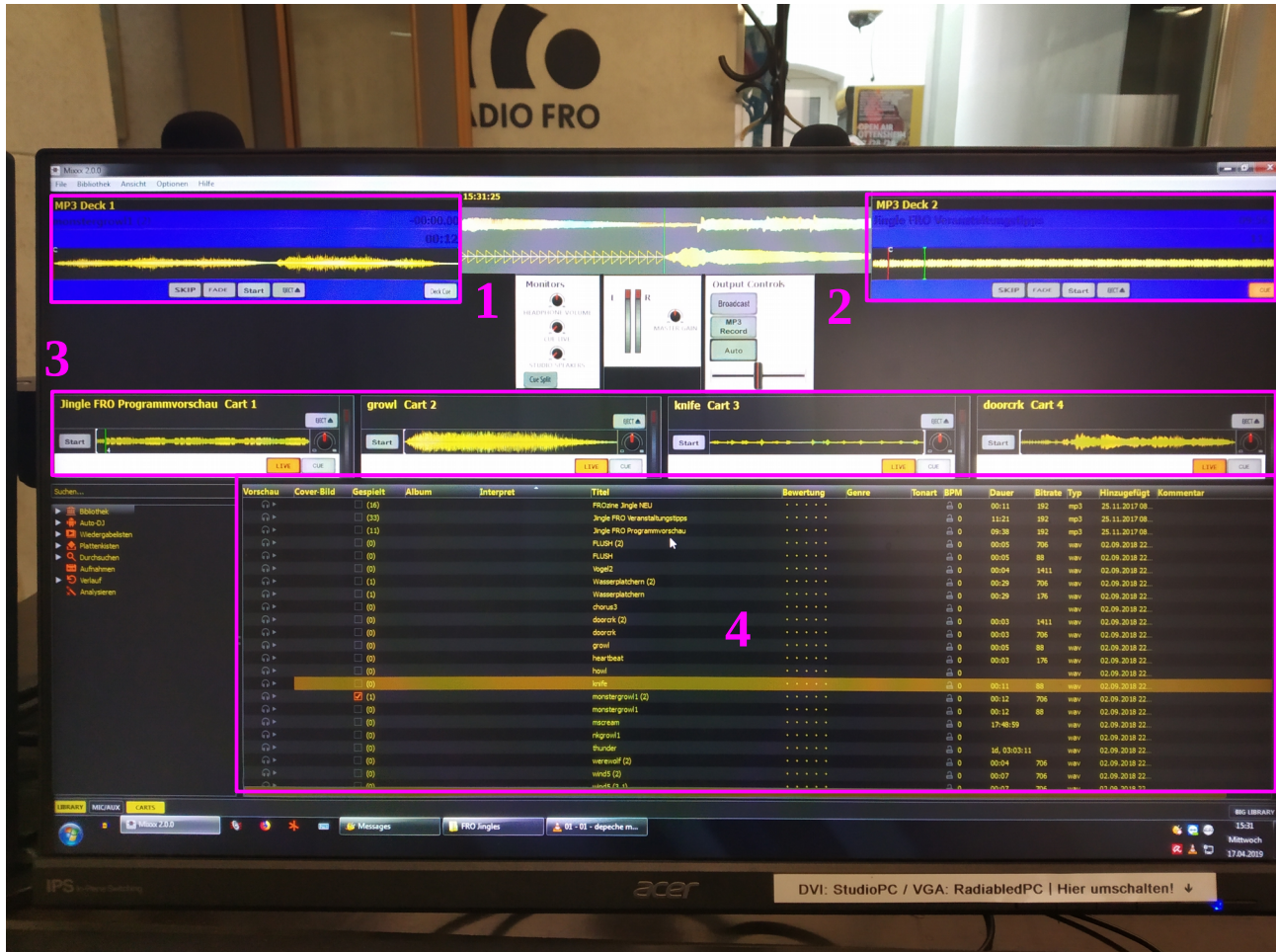
4. **XLR In**; Anschluss für den Regler XLR In. Möglichkeit ein externes Mischpult anzuschließen.

5. **PC USB 1+2**; USB-Anschlüsse für Studio Rechner.

6. **REC OUT**; Anschluss für Aufnahmegeräte, etc.

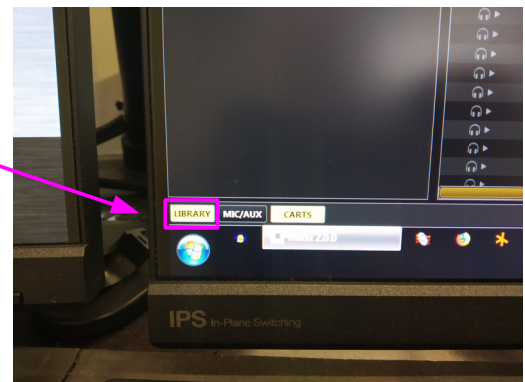
9) Mixxx

Mixxx ist eine DJ Software mit der man Beiträge und Musik in einem Programm abspielen kann.



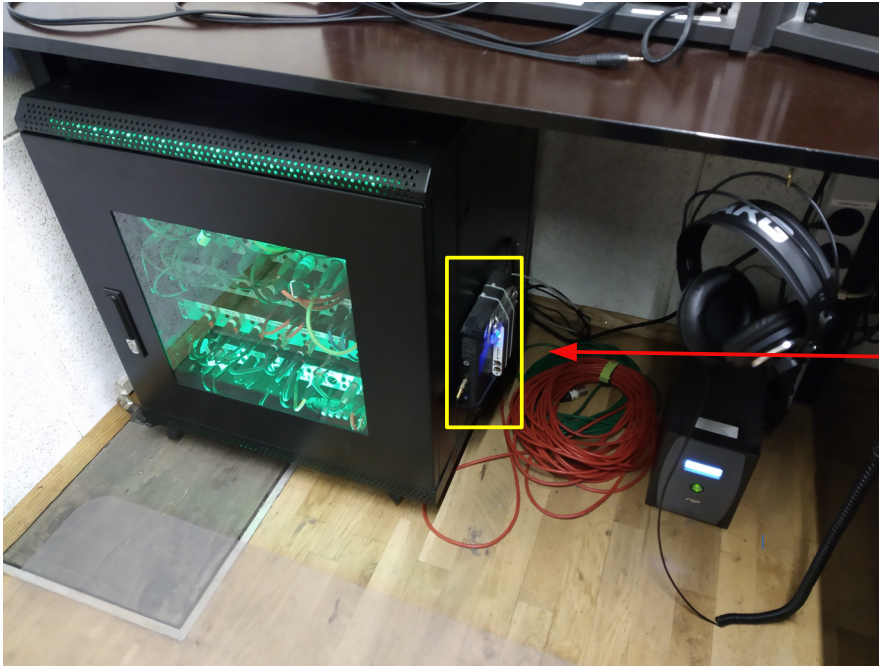
1. Deck 1 am Mischpult PC/DECK 1
2. Deck 2 am Mischpult PC/DECK 2
3. Carts am Mischpult PC/Carts
4. Library (Musikdatenbank von Radio FRO)

Manchmal öffnet sich die Library nicht beim Start der Software. Um sie zu aktivieren muss man unten links auf den Reiter „Library“ klicken. Im Anschluss öffnet sich die Datenbank.



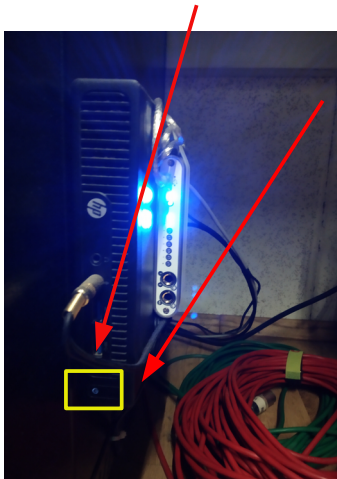
10) Der Studio PC

Wo finde ich ihn?



Das hier im gelben Kasten ist der Studio PC.

Sollte der PC einmal einfrieren oder aus irgend einem Grund nicht so funktionieren wie er sollte, kann man ihn **hier** neu starten.



Hier ist der **Ein- und Ausschaltknopf**.

Ist der PC ausgeschaltet, dann den Einschaltknopf kurz drücken den Rest erledigt der PC von selber.

Sollte der PC eingefroren sein bzw. nichts mehr tun. Dann einmal ganz lange den Einschaltknopf gedrückt halten bis der Bildschirm schwarz wird oder das blaue Licht ausgeht. Danach einmal kurz drauf drücken und schon startet der PC wieder neu.

Wenn der PC neu startet, dann loggt er sich automatisch ein und man sieht, wenn alles fertig ist, den Desktop vor sich.

Sobald der Desktop zu sehen ist, kann man sofort loslegen.

11) Abschließende Infos

Vor Beenden eurer Sendung sollte dem nachfolgendem Programmmachenden genug Zeit gegeben werden, sich einzurichten damit diese/r ohne Hektik pünktlich starten kann.

Das bedeutet, ihr sollt eure Sendung **mindestens 5 Minuten** vor dem Ende mit einem Musikstück beschließen, damit ein reibungsloser Übergang stattfinden kann.

Sollte nach eurer Sendung (Siehe Infobildschirm im Studio) keine Livesendung folgen, sollte auch ein Musikstück als Ausklang folgen.

Grundsätzlich muss **vor Verlassen des Studios** am Mischpult, an den Geräten und dem Computer alles wieder so eingestellt werden, damit der/ die nachfolgende Programmmachende ohne Probleme seine/ihre Sendung starten kann. Am Mischpult kann die **Taste: „Preset 1“** aktiviert werden. Dies überschreibt alle Veränderungen mit der Standardeinstellung.

Alle Zuspieldgeräte (CD-Player, DJ-Mixer + Schallplattenspieler) sind nach Gebrauch oder nach Ende der Sendung immer auszuschalten!!

Sollte ein/e Programmmachende/r nicht erscheinen, so ist am PC die jeweilige Tagesplaylist mit Doppelklick zu starten und der PC Regler (PC/Deck1) zu öffnen!

Fortsetzen der Sendung nach eigener Sendezeit ist nicht gestattet!

Papiere und sonstiger Mist ist selbstverständlich zu entsorgen!

